

Kreis Solingen
Bürgermeisterei *Alisdorf*

Register
der
Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und *achtundzwanzig* für die Bürgermeisterei *Alisdorf* bestimmt ist, und

Alisdorf
Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Königlichen Landgericht* zu *Alisdorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Alisdorf* am *11ten Decr 1825*
Königlicher Braukreutler Landgerichtsrath
Van Geyen

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig

am ersten Jenner des Morgens um zehn Uhr

erschien vor mir Jacob Joseph Kociller, Leinwand

der Sammtgemeinde

1) Der zu Reusath wohnende Leinwand Peter

Wilhelm Rehborn

, zufolge des von

dem Herrn Kociller der Sammtgemeinde

vorhandenen und festsitzenden Kallender

in Reusath am fünfzehnten

Februar

eintausend achtundzwanzig geboren in der

Stadt der zu Reusath wohnenden Peter Wilhelm Rehborn

und Anna Christina Dörke

2) Die Fräulein Anna Amalia Kusils

zu Reusath

wohnend und, zufolge des von

dem Herrn Kociller der Sammtgemeinde

vorhandenen und festsitzenden Kallender

in Reusath am sechzehnten

Oktober

eintausend achtundzwanzig geboren in der

Stadt der zu Reusath wohnenden Peter Abraham Kusils

und Anna Gertrud

Hindrichs;

Die Eltern des Leinwand Kociller

und Kusils sind zu der vorliegenden

Handlung zu der vorliegenden

Handlung zu der vorliegenden

Handlung zu der vorliegenden

Handlung zu der vorliegenden

Handlung zu der vorliegenden

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die bräutliche Verlobte Peter Wilhelm Reiborn
und Anna Amalia Kupsels wurden heute von mir
kirchlich verheiratet, zur Eheschließung. 10. Februar 1826
Kudhausen. Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Tischfabrikant Matthias Schürmann,
fünf und zwanzig Jahre alt, von Reiborn.
- 2) Der Schmied Johann Wilhelm Grise, fünf
und zwanzig Jahre alt, von Gudensbüchel.
- 3) Der Tischler Hermann Kollweg, fünf und
zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.
- 4) Der Holzfachmann Johann Busch, ein
und zwanzig Jahre alt, von Ganspohl.

Peter Wilhelm Reiborn
Anna Amalia Kupsels
Johann Abraham Kupsels, Kantor Busch
Johannes Matthias Schürmann
Johann Wilhelm Grise, Herrm. Kollweg
Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten auf der einen
Seite und Zeugen auf der anderen Seite unterschrieben und
sich gegenseitig als wahr und richtig erklärt, worauf
geurtheilt.

(Signature)

N.º 2.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am 1. und 2. November
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürger,
mündlich der Samtgemeinde Riehrath

1) Der zu Riehrath wohnende Tagelöhner

Johann Peter Richard

, zufolge des von
dem Herrn Pfarrer zu Riehrath gefertigten und
fertigen Volls bezeugten Taufzeugnisses
in Riehrath am 1. November April

eintausend siebenhundert zwanzig, geboren in der
Gemeinde zu Riehrath von dem Vater Peter Richard
einem alten Einwohner Riehrath, — Mutter von der zu folgen
den für gefertigten Eheschließung des verstorbenen
August, welcher heute verlobten Sophia Wilmacher.
2) die Tochter Maria Agnes Proden
zu Riehrath

wohnend und, zufolge des von
dem vorbenannten Pfarrer gefertigten und fertigen
Volls bezeugten Taufzeugnisses
in Riehrath am 1. und 2. November
Jahr November

eintausend siebenhundert zwanzig, geboren in der
Gemeinde zu Riehrath von dem Vater Andreas
Paul Proden und Anna Margaretha Kied.

Heirath
von Johann
Peter
Richard
und Maria
Agnes
Proden.
Einf.

Spätere Kaufverhandlung im die viertheilte Pöschke wurde das
Wittmann Peter Richard und die Agnes Adew beide
aus Brückthal miteinander verheiratet. Inzwischen
dieser verheirateten Ehefrau waren: Johann Richard
und Wilhelm Schirmer. Zur Eingetragung der vorgenannten
Hüter.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es heuten nach folgenden Belegen zugehen.
- 1) Der Oekonomie Johann Riethart fünf und vierzig Jahre alt, Pörsner ist Leinwandknecht, von Riethart.
 - 2) Der Leinwandknecht Clemens Tilgo drei und fünfzig Jahre alt, Pörsner ist Leinwandknecht, von Riethart.
 - 3) Der Oekonomie Wilhelm Schwörer vier und fünfzig Jahre alt, Pörsner ist Leinwandknecht, von Riethart.
 - 4) Der Tischler Theodor Caspers vier und fünfzig Jahre alt, von Langefeld.
- Johann Riethart
Wilhelm Schwörer
Theodor Caspers

Nach geschehener Vorlesung sahen Companten, außer
dem Oberbaurath Herrn Leutpeter und dem
Zungen Clemen Tilgner noch Insam und Arzmeist.

Challenger

544

Adolph

Coursiegen

und Anna

Margaretha

Wadenpoth.

Enf.

1) Der zu Rhaindorf wohnende Altvater des
Johann. Dolph Courstücker

dem Herrn zu Rheindorf gekauft und seiner
Vollkaufsumme zwanzig Thaler
in Rheindorf am vierten Junij

eintausend Vierhundert und unvingzig Jahre geboren in der
Gleut zu Rhendorf insonderem Christenmarck
Johann Cursiegen und Elisabeth Winkelius-

2) die *Fräulein Anna Margaretha Waden-*
poth zu Püschel —————

wohnend und, zufolge der von
dem Herrn zu Preusath erhaltenen und beigefügten
Karte bewilligten Aufzählung der
in Preusath am 1. März
März

[illegible]

Der Herrmann von Landt Hermann Theodor Bäder,
sohle persönlich und schriftlich zu der vorliegenden.
Der Unterschrift seiner vollen Eigenschaft

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftige Verbindung zwischen dem Johann Adolph
Cassius und der Anna Margarethe Widenpohl ist
früher vollzogen worden, Preussath d. 22. Januar 1826.
Jungmann Wilhelm Grunberg Jansen Hermann.
J. Eberhard Widenpohl.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Landwirth Eberhard Reij fünf und zwanzig
Jahre alt, von Ganspohl.
 - 2) Der Gutsbesitzer Johann Abraham Boock fünf
und zwanzig Jahre alt, von Solingen.
 - 3) Der Wirtz Hermann Kollweg fünf und
zwanzig Jahre alt, von Langenfeld.
 - 4) Der Postillon Peter Schumacher vier und
zwanzig Jahre alt, von Langenfeld.
- Johann Adolph Curriesen
Jacob Weinbohl Theodor Reij
Herm. Haller
Johann Jansen Jun

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten auf der der
Unterschrift und dem Land und dem Jungmanns. Boock
und Jansen Jun.

(Signature)

N. 10.

(Signature)

Heirath
von

Johann
Schiefer

und

Cecilia
Boden.

Erlg.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am fünften und zwanzigsten, dem Pfarrer und
erschien vor mir Jacob Joseph Roellen, Pfarrer
der Samtgemeine Preussath
1) Der zu Rhindorf wohnende Vorbesitzer
Johann Schiefer

, zufolge des von
dem Herrn Pfarrer zu Rhindorf unterschrieben
und fünfzig Jahre lang in dem Pfarrhaus
in Rhindorf am zwölften August

eintausend fünfhundert und zwanzig
geboren in der
zu Rhindorf wohnenden Vorbesitzer
Johann Schiefer und Gabriel Neuwirth

2) die Jungfrau Cecilia Boden zu Preussath

wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Pfarrer der Erlg. Pfarrer Preussath
unterschrieben und fünfzig Jahre lang in dem Pfarrhaus
in Preussath am fünften März

eintausend vierhundert und zwanzig geboren in der
zu Preussath wohnenden Eltern
Jacob Boden und Maria Engels

Die Eltern der Braut verpflichten sich
auf die Erfüllung der
vollen Einwilligung

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftige Verbindung zwischen dem Johann Schiefer und der Cecilia Roden ist heute vor mir vollzogen worden. Am 26. Januar 1826.
Zeugen Wilhelm Roden Hansen
u. Wilhelm Schiefer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oekonomie Rath Herr Schiefer und sein fünfzig Jahre alt, von Brühl.
- 2) Der Amtmann Heinrich Esler fünfzig Jahre alt, von Anweiler.
- 3) Der Zimmermann Wilhelm Leven fünfzig Jahre alt, von Pfandorf.
- 4) Der Oekonomie Rath Johann Vollbach fünfzig Jahre alt, von Pfandorf.
Zeugen
Herrn Esler
Herrn Leven
Herrn Vollbach

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten, Zeugen und Amtmann öffentlich und feierlich das obige Zeugniß unterschrieben und unterschrieben.
Herrn Esler

N. ro 5

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am dritten Februar des Jahres
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Zeugen.

der Sammtgemeinde Pöchlarn
1) Der zu Berghausen wohnende Oekonomie Rath
Johann Schopp

dem Herrn Pfarrer zu Pöchlarn und
seiner Stelle zugewiesenen Amtmann
in Berghausen — am fünften
Mai

eintausend sechshundert und zwanzig Jahre geboren in der
Halle zu Berghausen im Oekonomie Rath
Jacob Schopp und der auf lebenden Anna
Gertrud Busch
2) die Jungfer Adele Gertrud Stüttgen
zu Berghausen

wohnend und, zufolge des
dem Herrn Pfarrer zu Pfandorf zugewiesenen
seiner Stelle zugewiesenen Amtmann
in Pfandorf — am ersten December

eintausend sechshundert und zwanzig Jahre geboren in der
Halle zu Pfandorf im Oekonomie Rath
Johann Stüttgen und Oekonomie Rath

5. 11. 26
Heirath
von

Johann
Schopp
und Adele
Gertrud
Stüttgen.
Litz.

Basile

eintausend hundert und vierzig geboren in
dem Jahr und zu Pfaffenhausen und lebte
Wohnort: Pfaffenhausen
Cecilia Schieffer

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wissend und feierlich
sancti Matrimonii und ein gesetzlich
gewesener in der Herrmann Standen und ein gesetzlich
gesetzlich und einmündig
gewesener, Peter von Witten
Stüttgen, der ungetraute

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herrmann von Witten Stüttgen

2) Der Herrmann von Witten Stüttgen

3) Der Herrmann von Witten Stüttgen

4) Der Herrmann von Witten Stüttgen

Samuel Lorenz Witten
Witten
Herrmann Witten

Nach geschehener Vorlesung haben die Comparenten unter Vorhanden des Pfarrers und des gewesenen Peter Stüttgen unterschrieben

Handwritten signature

No. 7

784

Heirath von

Laurenz Propper

und Maria Margaretha Pauli

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig

am ersten Februar des Jahres 1826

erschien vor mir Jakob Joseph Meißner Pfarrer der Samtgemeinde Witten

1) Der in Witten wohnende Laurenz Propper

in Heirath am ersten Februar

eintausend eintausend neunzig geboren in der Stadt Witten

2) die Frau Maria Margaretha Pauli

in Witten wohnend und, zufolge des von dem Herrn Pfarrer

eintausend eintausend neunzig geboren in der Stadt Witten

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig am fünf und zwanzigsten Februar
erschien vor mir *Jacob Joseph Rosellen, Leinwand-
 weber, der Sammtgemeinde Reichrath*
 1) Der zu *Reichrath* wohnende *Leinwandweber*
Johann Leonard Schumacher

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Leinwandweber* *Jacob Schuber* im Alter von *sechzig* Jahren als zum *Reichrath*

2) Der *Leinwandweber* *Wilhelm Dietz* im Alter von *sechzig* Jahren als zum *Reichrath*

3) Der *Leinwandweber* *Julius Peter* im Alter von *sechzig* Jahren als zum *Reichrath*

4) Der *Leinwandweber* *Hermann Hallweg* im Alter von *sechzig* Jahren als zum *Reichrath*

W. J. Ros
Anton Ros
Herrn: Hallweg

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und Zeugen unterschrieben und unterschrieben

Rosellen

N.º 8.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig am fünf und zwanzigsten Februar erschien vor mir

*Jacob Joseph Rosellen, Leinwand-
 weber, der Sammtgemeinde Reichrath*

1) Der zu *Reichrath* wohnende *Leinwandweber*

Johann Leonard Schumacher

dem *Johann Schumacher* der *Sammtgemeinde Reichrath* zu *Reichrath* und der *Sammtgemeinde Reichrath* in *Reichrath* am *sechsten* April

eintausend *sechzig* Jahren geboren in der *Sammtgemeinde Reichrath* zu *Reichrath* und der *Sammtgemeinde Reichrath* in *Reichrath*
Johann Schumacher und Maria Helena
Pömer

2) Die *Leinwandweberin* *Alitta Stempel* zu *Reichrath*

wohnend und, zufolge der von dem *Johann Schumacher* der *Sammtgemeinde Reichrath* zu *Reichrath* und der *Sammtgemeinde Reichrath* in *Reichrath* am *sechsten* November

eintausend *sechzig* Jahren geboren in der *Sammtgemeinde Reichrath* zu *Reichrath* und der *Sammtgemeinde Reichrath* in *Reichrath*
Hermann Stempel und der dort wohnende
Anna Hagenbeck

Heirath
 von
*Johann
 Leonard
 Schumacher*
 und
*Alitta
 Stempel.*
Anhang.

Castellon

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftige Verheirathung zwischen dem hiesigen Ricken, Dorf und der hiesigen Gladbach ist, welche von mir vollzogen worden, am 15. April 1826.
Zeugene: Peter Leyhausen
Johann Oetendahl.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der hiesige hiesige Herr von
Jungling hiesig alt, wohnhaft zu Tott Lingen,
hiesig Hoppendorf.
- 2) Der hiesige hiesige Andreas Steingard
hiesig hiesig alt, von Popelrath.
- 3) Der hiesige hiesige Wilhelm Keller, hiesig
hiesig alt, von Langenfeld.
- 4) Der hiesige hiesige Andreas Bennert hiesig
hiesig alt, wohnhaft zu Hiesig.
Cyertkathus Kothendorf
Engelhart hiesig
And: Steinjans
Wilhelm Keller

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten an dem Ort
hiesig hiesig hiesig hiesig.

N. 10.

Im Jahr eintausend achthundert und hiesig
am hiesigen May ist hiesig hiesig hiesig
erschien vor mir hiesig hiesig hiesig
hiesig hiesig der Sammtgemeinde hiesig

1) Der zu hiesig hiesig hiesig hiesig
hiesig hiesig

hiesig hiesig hiesig hiesig, zufolge des von
dem hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig
hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig
in hiesig am hiesig hiesig hiesig

eintausend hiesig hiesig hiesig hiesig geboren in der
hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig
hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig

2) die hiesige hiesige hiesige hiesige
hiesig zu hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig

wohnend und, zufolge des von
dem hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig
hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig
in hiesig am hiesig hiesig hiesig
hiesig hiesig

eintausend hiesig hiesig hiesig hiesig geboren in der
hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig
hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig
hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig

10444

Heirath
von

Wilhelm

Richard

und Anna

Margaretha

Kackembroich.

Lief:

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Heute Morgen um elf Uhr sind der Pfarrer und der Willeh. Richard von Bürg und die Anna Margaretha Hackenbroich von Wölflingen in der Pfarrkirche öffentlich miteinander verbunden worden. Die Braut hat sich freiwillig zur Eheschließung erklärt und die Braut hat sich freiwillig zur Eheschließung erklärt und die Braut hat sich freiwillig zur Eheschließung erklärt.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Willeh. Jacob Hackenbroich fünf und fünfzig Jahre alt, Vater der Braut, von Wölflingen,

2) Der Pfarrer Hermann Müller neun und vierzig Jahre alt, Sohn der Braut, von Wölflingen,

3) Der Ministerialrath Adolph Marschall neun und fünfzig Jahre alt, von Göttingen

4) Der Major Wilhelm Heinrich Blanke neun und zwanzig Jahre alt, Vater der Braut, von Marheim.

Willeh. Richard

Anna Margaretha Hackenbroich
fünf und vierzig Jahre alt
Hochzeitsfeier

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und Zeugen

öffentlich und ausdrücklich erklärt, daß die Eheschließung freiwillig und ohne Zwang erfolgt ist.

(Signature)

N. 11.

11/11/18

Heirath von

Peter

Hoeveler

und Maria

Catharina

Schmidtberg

Dorf:

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am fünf und zwanzigsten Tag, Monats März, erschienen vor mir

der Sammtgemeinde
1) Der zu Wölflingen wohnende Leibar

Peter Hoeveler

dem Herrn Pfarrer zu Wölflingen aufgeführt und fünfzig Jahre alt, geboren in der Pfarre zu Wölflingen, am neun und zwanzigsten

Januar eintausend Ochtundacht und zwanzig geboren in der Pfarre zu Wölflingen, am neun und zwanzigsten

2) die zu Wölflingen wohnende fünfzigjährige Maria Catharina Schmidtberg

wohnend und, zufolge des von dem verheiratheten Herrn aufgeführt und fünfzig Jahre alt, geboren in der Pfarre zu Wölflingen, am neun und zwanzigsten

eintausend Ochtundacht und zwanzig geboren in der Pfarre zu Wölflingen, am neun und zwanzigsten

der Herrmann der Braut, Herrmann Theodor Schmidtberg von Wölflingen, öffentlich und freiwillig, der vorliegenden Vorlesung freiwillig.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut): Wiesdorf den 25. May 1826.
 Junge Kaufmanns Sohn und fünfte Kinder sind der Peter Höcker Linder und Bischoff mit der Maria Catharina Schmidtberg von Immigraath kirchlich vermählt worden.
 Zeugen waren: Heinrich Höcker und Anton Schmidtberg.
 Zur Legalisirung der Ehe von Bischoff M. M. Münster.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Walter Anton Schmidtberg vier und zwanzig Jahre alt, Sohn der Leinwand, von Immigraath

2) Der Richardus Peter Dürrwald vier und zwanzig Jahre alt, Vater der Leinwand, von Riechraath

3) Der Richardus Jacob Huber vier und zwanzig Jahre alt, Vater der Leinwand, von Riechraath

4) Der Anton Riechmann neun und zwanzig Jahre alt, von Riechraath.
Peter Höcker

Maria Catharina Riechmann
Agnes Riechmann
Anton Schmidtberg
Peter Dürrwald

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und die Zeugen unterschrieben.
 Hierunter nachstehende Zeugen unterschrieben.
 Hierunter nachstehende Zeugen unterschrieben.

(Signature)

N. 12.

12. 11. 24
 Heirath
 von Johann
 Andreas
 Jung
 und Maria
 Elisabeth
 Freund.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzigsten
 am fünften Juny des Monats Juny
 erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Leinwand-
 minister der Samtgemeine Riechraath
 1) Der zu Riechraath wohnende Walter Johann
Andreas Jung

, zufolge des von
 dem Leinwandminister zu Solingen aus dem dort befindlichen
 der Leinwandminister der Leinwandminister der Leinwandminister
 in Solingen am zwanzigsten
 Februar

eintausend achtundzwanzig und vier geboren in der
 Hof der zu Riechraath wohnenden Walter Peter Jung
 und Henrietta Schorr

2) Die Junger Maria Elisabeth Freund zu
Flammerscheid Gemeinder Witzhelden

wohnend und, zufolge des von
 dem Leinwandminister zu Riechraath aus dem dort befindlichen
 der Leinwandminister der Leinwandminister der Leinwandminister
 in Flammerscheid am fünften zwanzig-
 sten Juny
 eintausend achtundzwanzig und fünf geboren in der
 Hof der zu Flammerscheid wohnenden Richardus
 Abraham Freund und Maria Margaretha Bergfeld

Die Eltern der Braut unterschrieben diese Zeugen
 Leinwandminister zu Riechraath und Leinwandminister
 zwanzigsten May dieses Jahres aufgeschrieben. Es ist, so wie
 der Vater der Leinwandminister unterschrieben, so wie
 zu der vorliegenden Unterschrift ist, so wie
 willigung

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftigen Verlobten Johann Adolph Jung und Anna Elisabeth Freund wohnende von nun künftighin getraut, nachfolgendes Zeugniß bezeugen.

Niederrath d. 3. Jan. 1826.
Händknecht
Herrmann

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Wirt Theodor Casperz fünfzig und fünfzig
Jahre alt, von Langenfeld

2) Der Wirt Hermann Hallweg fünfzig und vierzig
Jahre alt, von Langenfeld.

3) Der Ackermann Johann Busch vierzig und vierzig
Jahre alt, von Kuchlenbrück,

4) Der Wirt Peter Eichenberg vierzig und vierzig
Jahre alt, von Niederrath.

Theodor Casperz Hermann Hallweg

Anton Jülich

Josephus Lütz

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten, wozu
auch künftighin nachkommende Leinhardt und sein
Jungere Peter Eichenberg, vorstehend unterschrieben.

N.º 13.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig
am dritten März des Monats März
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Leinhardt

der Samtgemeine Niederrath
1) Der zu Köln wohnende Leinhardt
Friedrich Burscheid

dem Leinhardt Rosellen zu Köln und dem
Leinhardt Rosellen zu Köln die künftigen
in Köln am künftigen Februar

eintausend achtundvierzig geboren in der
Stadt zu Köln wohnenden Leinhardt Rosellen
Burscheid und der daselbst wohnenden Barbara
Helene

2) die Jungfrau Anna Christina Schiefer
zu Berghausen

wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Pfarrer zu Niederrath geschriebenen und
förmlich unterschriebenen Leinhardt Rosellen
in Berghausen am künftigen
März

eintausend achtundvierzig fünf geboren in der
Stadt zu Berghausen wohnenden Ackermann
Johann Schiefer und Helena Koch;

Die künftigen Leinhardt Rosellen künftighin
und künftighin zu der künftigen
Leinhardt Rosellen künftighin

1344
Heirath
von
Friedrich
Burscheid
und Anna
Christina
Schiefer.
Litz:

Heute Abend um halb zehnten Uhr sind der friedrich Carl'sche
von Cöln und die Christiana Schürer von Dusseldorf
mit einander verheiratet worden. Zeugen dieser selbigen
Eheverbindung waren Peter Schürer & Gerhard Fleckner.
Zur Begleitung der Eheleute zu Frankfurt. M. W. M. M. M.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
- 1) Der Weber Gerhard Jacobs Wein und Kräftig
Jahre alt, von Bergheim
 - 2) Der Weber Gerhard Roemacher ein und
zwanzig Jahre alt, von Bergheim.
 - 3) Der Zimmermann Joseph Papst ein und vier-
zig Jahre alt, von Rietzsch.
 - 4) Der Schmiedemann Conrad Schwaab neun und
sechzig Jahre alt, von Rheinberg.
- Friedrich Burscheit
Gerhard Jacobs
Gerhard Roemacher
Joseph Papst
Conrad Schwaab

Nach geschehener Vorlesung haben Componenten, welcher der Lehrer
und Lehrer Anfallene und alle sich anbelangende Wissenschaften zu
können, noch tausend und mehrmals:

Im Jahr eintausend achthundert und ^{zweizehzig} fünf
am ^{Funfzehnten} July des ^{Sturmwindtags}
erschien vor mir ^{Jacob Joseph Noellen, Leinwand-}
^{meister} der Sammtgemeine ^{Prochirath}

- 1) Der zu Wundorf wohnende Leinwandweber
Heinrich Kette

dem Johann Philipp zu Meeringhausen und dem
Verfasser der vorerwähnten Gemeindefassung,
in Meeringhausen am vier und zwanzigsten
November

eintausend hundert und neunzig Jahren geboren in der
Gf. d. d. zu Merzringhausen wohnenden Kinder,
namlich Christian Mette und der verwalteten
Wilhelmina Schade.

- 2) die Prinzessin Anna Christina Geßler
zu Barmen

wohnend und, zufolge des nun
dem Landgemeindeforums zu Ostern aus dem Kreis
gehenden der normalisierten Gemeinde Neustirchen
bestehenden Exkommunikation
in Neustirchen — am 1. März 1840

eintausend sechshundert und ungenig sieben geboren in der
Hof- und zu Weiskirchen auf dem Stande
waisen Johann Wilhelm Geöchel mit der
unverlebten Anna Christina Wolke

Thos. M.

Heirath
von

Heinrich
Nette

und Anna

Cristina

Geethel.

Henry.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Heinrich Metke und Anna Christina Guckel, aus dem Orte hier, sind am 15. Juli 1826. in der Kirche zu Leichlingen, im Pfarramt des hiesigen Pfarrers, öffentlich verheiratet worden.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Amtmann Heinrich Arnold, fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen.
 - 2) Der Amtmann Heinrich Häring, fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen.
 - 3) Der Amtmann Georg Fiege, sieben und zwanzig Jahre alt, von Hildesheim.
 - 4) Der Notar Georg Meinert, fünfzig Jahre alt, von Langenfeld.
- Heinrich Metke
Anna Christina Guckel
Heinrich Häring
Georg Fiege
Georg Meinert
Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten unterschrieben.

(Signature)

No. 15.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig, am Freitag, den 15. Juli, ist der hiesige Pfarrer erschienen vor mir Jacob Joseph Köellen, Leichlingen, der Samtgemeinde Leichlingen.

1) Der zu Leichlingen wohnende Mann Johann Wilhelm Jansen

, zufolge des von dem Leichlinger Pfarramt zu Leichlingen mit dem dort befindlichen Pfarramt der hiesigen Gemeinde Leichlingen, in Leichlingen am 15. Juli 1826.

eintausend achthundert und zwanzig, geboren in der hiesigen Pfarre, am 15. März 1800, ist der hiesige Mann Johann Peter Jansen, geboren am 15. Februar 1800, in der hiesigen Pfarre, am 15. Februar 1800.

2) die Leichlinger Anna Catharina Reiborn zu Leichlingen

wohnend und, zufolge des von dem Leichlinger Pfarramt zu Leichlingen mit dem dort befindlichen Pfarramt der hiesigen Gemeinde Leichlingen, in Leichlingen am 15. Juli 1826.

eintausend achthundert und zwanzig, geboren in der hiesigen Pfarre, am 15. März 1800, ist der hiesige Mann Johann Peter Reiborn, geboren am 15. Februar 1800, in der hiesigen Pfarre, am 15. Februar 1800.

15. Juli
Heirath
von Johann
Wilhelm
Jansen
und Anna
Catharina
Reiborn.
am 15. Juli 1826.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Ich, der unterschriebene Pfarrer Johann Wilhelm Jansen
und Anna Catharina Reckborn aus dem Kirchspiel zu
Berghausen; zur Befriedigung des Bräutigams 5. August 1826.
Der unterschriebene Pfarrer Johann Wilhelm Jansen.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Pfarrer Hermann Krieger aus dem Kirchspiel
Jensen, aus Wilsdorf;

2) Der Pfarrer Peter Johann Haag aus dem Kirchspiel
Jensen, aus Wilsdorf;

3) Der Organist Gottfried Kirchbach aus dem Kirchspiel
Jensen, aus Baumburg;

4) Der Pfarrer Hermann Hollweg aus dem Kirchspiel
Jensen, aus Langenfeld.

Johann Wilhelm Jansen Hermann Krieger

Anna Catharina Reckborn Peter Johannes Haag

Johann Peter Jansen Hermann Hollweg

Johann Peter Reckborn

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und die
Unterschiedlichen Zeugen unterschrieben und beigefügt.

(Signature)

N. 16.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig, am
am 1. des Monats August, ist erschienen vor mir

der Samtgemeine

1) Der zu Wilsdorf wohnende Zimmermann

Gottfried Schumacher

, zufolge dessen dem Herrn Pfarrer zu Wilsdorf
seinige Willen bekannt zu machen in
Berghausen am 1. des Monats November

eintausend sechshundert und zwanzig, geboren in der
Stadt zu Berghausen und lebender Akademiker
Johann Schumacher und Anna Maria Gielcher

2) die Jungfer Gräfin Anna Christina
Knoch zu Berghausen

wohnend und, zufolge dessen dem
dem vorbenannten Herrn Pfarrer zu Wilsdorf
seiner Willen bekannt zu machen in
Berghausen am 1. des Monats November

eintausend sechshundert und zwanzig, geboren in der
Stadt zu Berghausen und lebender Akademiker
und Peter Knoch und Maria Catharina Boes.

1649
Heirath
von
Gottfried
Schumacher
und Anna
Christina
Knoch.
Erlf.

Von Herrn der Leibarzt auf seinem privatim, nicht nur
Spitteln zu der vorerwähnten Verpflegung ihrer malla-
singillirung, so wie ich zu Leichlingen aufgefunden.
Obwohl Heinrich Schmeidt als Herrschaft der Leichlingen
und auch nicht nur von dem Herrn Leichlingen der Herr
Leichlingen aufgefunden wurde. Ob.

Bräutigams (der Braut):
 Ein leibliche Gruss von Andreas Willms und Anna
 Margaretha Röck in dem Hause von mir herzlich
 geteilt, Bielefeld am 10. September 1836.
 Hundhausen
 Herrns.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Wabur Paul Schloßer Juni und einzij
Jahre alt, Vornyar der Leut. von Immigrath,
 - 2) Der Vornyar Heinrich Pfeiffer Juni und einzij
Jahre alt, von Immigrath,
 - 3) Der Wabur Theodor Fackert Juni und einzij Jahre
alt von Immigrath.
 - 4) Der Finglasen Heinrich Fassbender Juni und
einzij Jahre alt, von Kuchlenbrach.
- Heinrich Pfeiffer
Theodor Fackert

Nach geschehener Vorlesung sah Heinrich Reyscher aus
Hof der Gerechtigkeit wegen Reibband und wurde der Mit-
Comparsen allein entlassen.

24
Häulen

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig *1820*
am *Ernst Bischoff* *Procurator der Kaufmannschaft*
erschien vor mir *Jacob Joseph Rosellm Lührer*.

der Sammtgemeinde *Wipperf*
1) Der zu *Einschagen* wohnende *Eufekunfts*
Johann Peter Goldschmidt

dem Leinwandweber zu Waldbühl und den drei Tischler
Hallen. beauftragte die Aufseherinnen der vorerwähnten Ge-
meinde, daselbst nachmessen zu lassen
in Eirshagen am 17ten Jenner

eintausend Fünfhundert und neunzig Jahren geboren in der
Stadt zu Wittenberg in welchem Fürstenthum Magdeburg
Geldrager und Anna Catharina Haafenbach -

2) die zu Larquid Gruninda Bergheimm
unser Jungfer Anna Gertrud. Neillenbach

wohnend und, zufolge des
dem Leinwandweber zu Leichlingen und am bei der
seiner Wella benutzenden Seidenweber des unregelmäßigen
Gewebses besteht nebst einem Erbsenfeld
in Leichlingen am zwanzigsten July

eintausend ^{acht}undfünfzig und sieben — geboren in der
Gemeinde zu Langwid nach dem Oben. Vater Johann
Knillbach und Mutter Margaretha Frankh —

Der Vater der Leinwand verfertigt und
verkauft zu der vorliegenden Veranlassung seine
volle Einwilligung

Heirath
von

Johann
Peter
Geldtner
und Anna
Gertrud
Müllensbach

Prunus.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die beiden Anwesenden Johann Peter Geleßler und Anna Gertrud Müllenbach mühen sich hierdurch zu bekennen. Zur Einspurung, Mundvollg. d. 29. September 1820.

Hundhausen Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Wirtz Johann Schalthäfer fünf und vierzig Jahre alt, aus Ganspach.

2) Der Oekonomie Caesar Lüdewich vier und zwanzig Jahre alt, aus Mundvollg.

3) Der Pfarrer Ignaz Buschbach vier und zwanzig Jahre alt aus Monheim.

4) Der Wirtz Hermann Hollweg fünf und zwanzig Jahre alt, aus Langenfeld.

Johann Peter Geleßler
Johann Spaltst. Joh. Müllenbach
Ludwig Lüdewich

Ignaz Buschbach
Herm. Hollweg

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und Pfarrer der Einspurung und Bekundung der Ehen unterschrieben.



N. 19.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig Jahr am neunten October im Konfessionen erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Pfarrer, der Sammtgemeinde Mundvollg.

1) Der zu Immigrath wohnende Pfarrer Johann Heinrich Lehmkühl

, zufolge d. d. dem Herrn Pfarrer zu Bochum und dem dortigen, fünf und zwanzig Jahre alt, aus Bochum in Bochum am neunten Jenner

eintausend acht und zwanzig Jahr geboren in der Ehe zu Bochum und dem dortigen, fünf und zwanzig Jahre alt, aus Bochum in Bochum am neunten Jenner

2) die Jungfrau Dienstleugend Gertrud Kuhl zu Immigrath

wohnend und, zufolge d. d. dem Herrn Pfarrer zu Monheim und dem dortigen, fünf und zwanzig Jahre alt, aus Monheim in Monheim am neunten Jenner

eintausend acht und zwanzig Jahr geboren in der Ehe zu Monheim und dem dortigen, fünf und zwanzig Jahre alt, aus Monheim in Monheim am neunten Jenner

19. 1820
Heirath
von
Johann
Heinrich
Lehmkuhl
und
Gertrud
Kuhl.
Einf.

Gnade aus der fünften Klasse nach Würzburg sind der Bischofsmagister Johann Heinrich
 Schindler, gebürtig aus Bochen in der Mark, und Anton Gotsvond Kahl
 aus Altonheim gebürtig, beide für in Bischofshausen, namentlich
 weiterhin zu verbleiben. Zuvor schon vorläufige Genehmigung
 von Theodor Schiefer und Theodor Meyer, zur Angelegenheit
 der Person M. W. M. M. M. zu R. R. R.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Maler Theodor Meyer drei und vierzig Jahre
alt, Pfarrer der Kirche, von Gemmighart.
 - 2) Der Vergläubter Jacob Hermann fünfzig zwei Jahre alt,
von Hirschfeld.
 - 3) Der Jesuit Franz Leutke sieben und vierzig Jahre
alt, von Langenfeld.
 - 4) Der Rittm. Hermann Hallweg fünf und zwanzig
Jahre alt, von Langenfeld.
- Johann Heinrich Jeschke
Jacob Hermann
Hermann Hallweg
Franz Leutke

Nach geschehener Vorlesung Johann Comparsenten umfassen das
Christenthum in seinen Lehren und dem heiligen Eucharistie
Meyer, nunmehr und so weiter.

Hasellon

20 Sep

Caspar
Ludwigh

und Anna

Gertraud
Weber.

Swiss.

Im Jahr eintaufend achthundert und *zwanzig* *Sept*
am *außernsten* *October* *des* *Vormittags*
erschien vor mir *Jacob Joseph Rosellen, Leinwand-*
manufaktur *der* *Sammtgemeinde* *Niehrath*
1) Der *zu* *Niehrath* *wohnende* *Oekonomie-*
Caesar Laddrich

dem Herrn Johann zu Rheinberg geseteten und
seiner Frau Ingeborgs Trauungstag
in Rheinberg — am zehni und zehnzehni-
sten November —
eintausend Christen und zehni — geboren in der
Stadt zu Rheinberg zwischen Jakob Leiden und
Ludwig und Maria Sibilla Wönnenbroich —

2) die *Fräulein Anna Gertrud Weber zu Reusertte*

dem Herrn Pfarrer zu Troisdorf und der hochw. hiesigen
Kirchen Consistorialien Commisarien in Troisdorf — am neunzehnten März

eintausend hundert und fünfzig vier — geboren in der
 Gf. zu Troisdorf anlaben Oekonomie
 Wilhelm Weber und Maria Catharina Fafhöller.

Die Akten der Krönlichkeit müssen persönlich
und schriftlich zu ihr vorgetragen & beschuldigt
ihnen mündlich vorgelesen werden

Die künftige Verlobung zwischen dem Caplan Loderich
und der Anna Gertraud Weber ist: Hiermit bescheinigt
von uns nachzusehen und zu vernehmen; Amteverf. d. 17. Febr. 1826
Zeugen: Hermann Loderich
und Engelbert Weber.

Jansen Meier.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Verglöfener Michael Kauterich nun und
zunehmend Jäger, alt, Gründer des Lützowischen, zu
Grimmshausen aufgeführt
- 2) Der Lützow Engelbert Weber nun und Jäger
Jäger, alt, Gründer des Lützow, aufgeführt zu Barsteden
- 3) Der Lützow Wilhelm Scherf nun und Jäger
Jäger, alt, nun Bergkäufer.
- 4) Der Lützow Hermann Kollweg nun und Jäger.
Jäger, alt, nun Langenfeld.
- Lützow Ludwig
Lützow Ludwig
Lützow Wilhelm Kollweg
Lützow Hermann Kollweg

Nach geschehener Vorlesung haben Compagnon, v. d. Horst, der
Physik und die Chemie. L. v. d. Horst und die Chemie der
L. v. d. Horst, v. d. Horst und die Chemie.

Robertson

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig Pfund
am sechsten und zwanzigsten October des Vorwärtigs
erschien vor mir Jacob Joseph Krollen, Leinwand,
Leinwand der Sammtgemeinde Niederrath

1) Der zu Niesheid wohnende Leinwandmacher
Johann Heinrich Buchholz

dem Leinwandwebermeister zu Hennef, aus dem vor-
ausgehenden Verzeichnisse der künftigen Gewer-
Blankenberger Leinwandweber
in Blankenberg am folgenden März

eintausend Oßflederw. sind zwar — geboren in der
Hr. Inc. zusehyn dem vorgebrachten Thierbuch zugehör. Länger
nicht Länger zu Herten von fast hundert Jahre 1800 Vier-
zehn zu Blankenberg und sieben zu Seibitz Jacob Buchholz
sind also dort aufgewachsen Anna Schneiders

2) die *Fräulein Maria Margaretha Höveler*
zu *Reichrath*

wohnend und, zufolge de
dem Herrn Herr zu Riehrath unferster und
seiner Frau verfaufend zu Kaufmann
in Riehrath am zehnfsten May

eintaufend Christ. hundt und fünf — geboren in der
 Stadt, zu folgen dem für verheiratheten Ewig. Leben.
 Königsberg des Königsb. rathes Rischke, von
 hies und zuverfügen dem April 1820 zu sein und leb.
 Am Sonntag Jacob Höder und der von lebenden
 Allen Ewig. Leben Gladbach

Die Mutter hat Grundsatz und so wie der Vater
ausdrücklich ausgesprochen und es guttun zu der vorst.
genannten Vorsatzung ihn will freizilligen

21
Heirath
von Johann
Heinrich
Buckholz
und Maria
Margaretha
Höcker.

Ein

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):
 Bischoff den 22.ten October 1826.
 Heute Vormittag um fünf Uhr sind der Johann Heinrich Bücheler
 Kinderschafter gebürtig aus Blankenberg hier anwesend, mit der fünfzehnjährigen
 Maria Margaretha Köckel miteinander als auf verheirathet worden.
 Zuvor dieser zeitigen Zeugnis aus dem: Jacob Gladbach und
 Peter Höveler. zur Beglaubigung, der Pfarrer von Niebrath
 M. W. Märken.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obermann Jacob Gladbach jun. und zehnjährig
 Josef alt, Sohn der Anna, von Bischoff,
- 2) Der Leinhard Peter Höveler fünf und zehnjährig
 Josef alt, Bruder der Anna, von Bischoff,
- 3) Der Kinderschafter Johann Edel fünf und zehnjährig
 Josef alt, Vater der Bräutigam, von Blankenberg,
- 4) Der Wirt Hermann Hollweg fünf und
 zehnjährig Josef alt, von Langensfeld.
 Johann Heinrich Löffel.
 Maria Margaretha Köckel.
 Herrn Hallwies
 Peter Höveler
 Jacob Gladbach

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten aus dem
 Besondere und künftigen Mitter der Bräutigam
 so wie der Braut, unterschrieben und beigefügt,

Johann Langensfeld
 und Alois W. B.
 G. Langensfeld



N. 22.

Im Jahr eintausend achthundert und zehnjährig
 am drei und zehnjährigen October der Mission
 erschien vor mir Jacob Joseph Köckel, Leinhard,
 der Sammtgemeinde Niebrath
 1) Der zu Bischoff wohnende Obermann
 Johann Peter von zur Gathen

zufolge der von
 dem Bürgermeistern zu Mettmann mit dem
 dort anwesenden Gemeindevorstande der evangelischen Ge-
 meinde d. d. 18.ten April 1826
 in Mettmann am ersten April

eintausend fünfhundert und zehnjährig geboren in der
 Stadt zu Mettmann und ab dem Obermann Arnold von
 zur Gathen und Margarete Gertrud von zur Berg, -Wittwe
 der zufolge der fünfzehnjährigen Ehelicheit von
 zumeist Mai d. d. 1826 Josef und Maria Margaretha Köckel,
 2) die Tochter Anna Gertrud Peters zu
 Mettmann

wohnend und, zufolge der von
 dem Herrn Pfarrer zu Niebrath gefassten und
 fünfzig Hallen besessenen Gemeindevorstande
 in Niebrath am dritten October

eintausend fünfhundert und zehnjährig geboren in der
 Stadt zu Bischoff und ab dem Wallymann Josephus
 Peters und Catharina Gladbach,

Heirath
 von Johann
 Peter
 von zur Gathen
 und Anna
 Gertrud
 Peters.
 m. d. d. 18.ten April 1826

Erst

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftige Verbindung zwischen dem Peter Wirtz und der Catharina Wappeler ist durch die Kirchliche Verbindung zum vollen Recht gelangt. Dinseldorf den 24. October 1826.
Johann Giermer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herrmann Johann Wirtz, Sohn des Johann Wirtz, geboren am 1. März 1800, wohnhaft in Dinseldorf, am 24. October 1826.

2) Der Polizeibeamtete Peter Busch, Sohn des Johann Busch, geboren am 1. März 1800, wohnhaft in Dinseldorf, am 24. October 1826.

3) Der Wirtz Hermann Hallweg, Sohn des Johann Hallweg, geboren am 1. März 1800, wohnhaft in Dinseldorf, am 24. October 1826.

4) Der Herrmann Johann Wirtz, Sohn des Johann Wirtz, geboren am 1. März 1800, wohnhaft in Dinseldorf, am 24. October 1826.

Lebhaft Wirtz, Hermann Hallweg
Daniel Meiz Peter Busch

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten, insoweit der Vergleichsbeurkundung bedürftig, dem Vorsteher des Gerichtes und dem Zeugen Johann Wirtz, unterschrieben und beigefügt.



N. 24.

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert am neunten Sonntag im October des Monats October erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Leininger, Minister der Sammtgemeinde Dinseldorf, 1) Der zu Höscheid wohnende Peter Arnold Lenz

dem Herrn Leininger zu Leinlingen und dem Herrn Rosellen zu Höscheid, beiderseits in Leinlingen am neunten Sonntag im October

eintausend achtundzwanzig und zwei geboren in der Stadt Dinseldorf am 1. März 1800, wohnhaft in Dinseldorf, am 24. October 1826. Heinrich Lenz und der zu Hildesheim wohnende Anna Catharina Dorrenhaus

2) Die Fräulein Leinlingen Johanna Maria Busch zu Wiescheid

wohnend und, zufolge des dem Herrn Leininger zu Leinlingen und dem Herrn Rosellen zu Höscheid, beiderseits in Leinlingen am neunten Sonntag im October

eintausend achtundzwanzig und zwei geboren in der Stadt Dinseldorf am 1. März 1800, wohnhaft in Dinseldorf, am 24. October 1826. Johann Wilhelm Busch und der zu Dinseldorf wohnende Anna Gertrud Tathamp

Die Mütter der Leinlingen und Rosellen, beiderseits in Leinlingen, am neunten Sonntag im October des Monats October, erschienen vor mir und haben dieses Zeugniß unterschrieben. Ich, der Unterzeichnete, habe dasselbe am neunten Sonntag im October des Monats October unterschrieben.



Heirath von

Peter Arnold

Lenz

und Johann

Maria

Busch.

am 24. October 1826.

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Peter Arnold Lenz und Johanna Maria
Küsch wurden von mir öffentlich und legal in
Gegenwartigkeit des Raths von 31. 8. 1826.
Hundhausen Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Johann Wilhelm Steffus fünf und
zwanzig Jahre alt, von Wimpfen
 - 2) Der Zimmermeister Herr Heinrich Hayspater
drei und fünfzig Jahre alt, von Wimpfen
 - 3) Der Herr Friedrich Wilhelm Kufelmeier zwanzig
Jahre alt, von Wimpfen.
 - 4) Der Schulze Herr Johann Niesen vierzig ein Jahr alt,
Pfarrer des Landstättens, aufgeführt zu Hirschfeld.
- Gezeugt durch
Johann Wilhelm Kufelmeier
Heinrich Hayspater
Friedrich Wilhelm Steffus
Johann Niesen

Nach geschehener Vorlesung haben Comparanten, auf der der
Verlobten und ihren Eltern, unterschrieben.

(Signature)

N.º 25.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am vierten November des Jahres
erschien vor mir Jakob Joseph Köellen Pfarrer,
minister der Sammtgemeinde Wimpfen.

1) Der zu Urdenbach wohnende Leinwandweber
Peter Friedrich Wilhelm Bräse

, zufolge dessen
dem Herrn Leinwandweber zu Urdenbach und dem dort
aufgewachsenen Leinwandweber der neugeborenen Kinder zu
Urdenbach öffentlich gezeugt
in Urdenbach am vier und zwanzigsten
April

eintausend achtundzwanzig geboren in der
Stadt des verlebten Herrn Arnold Bräse
und der verlebten Louisa Drullmann

2) die Leinwandweber Catharina Gertrud Flügel
zu Immigrath

wohnend und, zufolge dessen
dem Herrn Leinwandweber zu Immigrath und dem bei
Aufgabe der Leinwandweber der neugeborenen
Kinder öffentlich gezeugt
in Neukirchen am vier und zwanzigsten August

eintausend achtundzwanzig und fünf geboren in der
Stadt des zu Immigrath aufgewachsenen Leinwandwebers
Peter Flügel und der Aufgeborenen, zufolge dessen bei
Aufgabe der Leinwandweber öffentlich gezeugt
und auf dem vier und zwanzigsten August 1826 von verlebten
Herrn Leinwandweber Schmidt

der Vater der Leinwandweber öffentlich und
öffentlich zu der vorliegenden Verabfolgung seine
volle Einwilligung

25. 8. 26

Heirath
von

Peter
Friedrich
Wilhelm
Bräse
und
Catharina
Gertrud
Flügel.

may 6.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Peter Friedrich Wilhelm Braß und Catharina Gertrud Flügel sind nun mir kirchlich getraut. Zur Beglaubigung, Pränzipal d. 4. November 1826.
Der gesetzl. Pfarrer v. Handhausen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Vater Albert Braß aus dem Ortsgemeinde, aus Urdorf, Reich,
- 2) Der Onkel Johann Georg Herbig aus dem Ortsgemeinde, aus Langensfeld,
- 3) Der Onkel Hermann Hollweg aus dem Ortsgemeinde, aus Langensfeld,
- 4) Der Onkel Anton Stein fünfzig aus dem Ortsgemeinde, aus Immigrath.
Friedrich Braß
Gertrud Gertrud Flügel
Joh. Joh. Flügel Joh. Herbig.
Alb. Braß
Anton Stein. Herm. Hollweg

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten unterschrieben.
Handwritten signature

N. 26

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am fünfzehnten November der Voranmeldung
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Leinwand,
meister der Samtgemeinde Reichrath
1) Der zu Urdorf wohnende Mann Johann
Hermann Wimmer

, zufolge der von
dem Leinwandmeister Rosellen zu Reichrath und dem
angesehnen der hiesigen Pfarrherrn bezeugten Notiz
in Urdorf am neunten October

eintausend siebenhundert und zwanzig fünf geboren in der
Ortsgemeinde Urdorf, aus dem Ortsgemeinde Peter Wimmer und der
Maria Klein; - Willens von der zu Folge der Voranmeldung der voranmelden
von Leinwandmeister Rosellen aus dem Ortsgemeinde Urdorf, fünfzig aus
Urdorf, aus dem Ortsgemeinde Anna Sophia Müller

2) die Leinwand Anna Gertrud Schmitz zu
Reichrath

wohnend und, zufolge der von
dem Herrn Pfarrer zu Reichrath gefertigten und
fünfzig aus dem Ortsgemeinde Urdorf, aus dem Ortsgemeinde
in Reichrath am zwanzigen November

eintausend siebenhundert und zwanzig sechs - geboren in der
Ortsgemeinde Urdorf, aus dem Ortsgemeinde Johann Schmitz und der von dem Ortsgemeinde Anna Catharina
Griep

26
Heirath
von
Johann
Hermann
Wimmer
und Anna
Gertrud
Schmitz
Einf.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die kirchliche Verbindung zwischen dem Johann Simon und der Catharina Schmitt ist jetzt vollzogen worden. Am Montag den 14. November 1826.

Johann Simon.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Subdiakon Heinrich Schmitt* jetzt und *zuvor* *Lehrer* *am* *St. Marien* *in* *Cöln*.

2) Der *Stumpfig Paul Schlupp* jetzt und *zuvor* *Lehrer* *am* *St. Marien*.

3) Der *Advokat Johann Herberg* jetzt und *zuvor* *Lehrer* *am* *St. Marien*.

4) Der *Wirt Hermann Hollweg* jetzt und *zuvor* *Lehrer* *am* *St. Marien*.

Heinrich Schmitt
Johann Herberg
Herm. Hollweg

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und die Zeugen unterschrieben.

Heinrich

N. 27.

Im Jahr eintausend achthundert und *zweizehnhundert* *am* *zweizehnten* *November* *des* *Verkaufes* *erschien* *vor* *mir* *Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister* *der* *Sammtgemeinde* *Reichardt*

1) Der *zu* *Markhausen* *wohnende* *Knecht* *Wilhelm Bürgel*

dem *Lehrer* *zu* *Reichardt* *geborenen* *und* *jetzt* *in* *Stevenshausen* *am* *zweizehnten* *August*

eintausend *achtzehnhundert* *geboren* *in* *der* *St. Marien* *zu* *Reichardt* *wohnende* *und* *jetzt* *in* *Stevenshausen* *am* *zweizehnten* *August*

2) die *Lehrer* *Catharina Fittgen* *zu* *Monheim*

wohnend *und* *zufolge* *dem* *Lehrer* *zu* *Monheim* *geborenen* *und* *jetzt* *in* *Stevenshausen* *am* *zweizehnten* *August*

eintausend *achtzehnhundert* *geboren* *in* *der* *St. Marien* *zu* *Reichardt* *wohnende* *und* *jetzt* *in* *Stevenshausen* *am* *zweizehnten* *August*

27

Heirath

von

Wilhelm

Bürgel

und

Catharina

Fittgen.

Loth.

Gräfin Veronika von der Werra wurde von Adolph
Wilhelm Bügel natürlichem Kinde in der Person
mit der Catharina Wittgen von Monheim
zu dem Kaiserlichen General Anton Liechtenstein
von Wilhelmsburg zur Beglaubigung
der Person von Kaiser Math. Will. Michael

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
- 1) Der Oekonomie Rath Herr Werner Seiden
und fünfzig Jahre alt, von Jemnitz,
 - 2) Der Oekonomie Rath Herr Lützenkirchen, von
Jemnitz, fünfzig Jahre alt, von Kalkbäumen,
 - 3) Der Oekonomie Rath Herr Beckmann, von
Jemnitz, fünfzig Jahre alt, von Kalkbäumen,
 - 4) Der Oekonomie Rath Herr Steinhausen, von
Jemnitz, fünfzig Jahre alt, von Kalkbäumen.

Удобрения кингуд Ватнае

Anton Liebau'scher
Lilienthal, Braunschweig

Nach geschehener Vorlesung Johann Conradt zu Sondershausen
Oberst und nachherigem Leutnant von dem jungen Wilhelm
Steinkampfer unterschrieben



N.^{ro} 28.

Im Jahr eintausend achthundert und *zwanzig* *hundert*
am *zweiten* *und* *zwanzigsten* *November* *Morgens*
erschien vor mir *Jacob Joseph Rosellen, Bürger*
meines *der Samtgemeine* *Nicht*

1) Der zu Pischke wohnende *Erkennbar*
Heinrich Drenzenburg

dem Herrn Leinwandmeister zu Bernath und dem
Herrn Kaufmann Traubmüller der Katholischen
Gemeinde Hildern obigen Notiz
in Hildern am 2ten Juni 1844.

Am Jung
eintausend fünfhundert und neunzig Jahren geboren in der
da der Tagelohn von hundert Oden und
Peter Drengenburg und Maria Catharina
Weber

2) die *Leinwand Maria Agnes Probst*
zu *Einwurf*

dem Herrn Kassen zu Niehrath gefassten und
finsigen Ralla beauftragten Kommissions
in Niehrath am 10ten December

eintausend neunhundert fünf — geboren in der
Gasse der Vinschgasse auf dem neuen Ockerb. Landen
Wilhelm Röderer und Anna Margarethe
Neumaier —

Jag öfverlämnar härmed till er förvaltning
 tillståndet för den utlyste och utvalde
 för den utlyste och utvalde

Heirath
von

Heinrich
Denzburg
und Maria

Agnes

Röthen.

Early.



Enly:

Der Unterzeichnete ist Herrmann Koppmann der Sohn
des Herrn, Meiner Jakob Büchler von Baumberg, zur
Stück zum Koppmann zur der vorliegenden zu Anfertigung
sein vollen Einwilligung

[illegible]

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es zeichnen sich folgende Zeugen gegeben:
- 1) Der Oekonomie Rath Jacob Geisbach einziger Sohn
Johann v. d. Brückmann, von Brückmann,
 - 2) Der Oekonomie Rath Wilhelm Heberer einziger Sohn
v. d. Brückmann, von Brückmann,
 - 3) Der Oekonomie Rath Heberer ein einziger Sohn
v. d. Brückmann, von Brückmann,
 - 4) Der Rittmeister Hermann Hallweg einziger Sohn
von Langenfeld.
- Hermann Hallweg
Herrn v. d. Brückmann
Herrn v. d. Brückmann

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten, wozu der
Herrn und Kommissarien hiebei, dann Oheim des selbigen und
sein Jüngere Wilhelm Hecker, wozu Inspektor des hiesigen



30 ~~4/22~~

W. Wilhelm

Humboldt

und Susanna
Catharina
Frederica

Meyer.

navy.

1). Der in *Bruckwitz* wohnende *Quirke* der Samtgemeine *Niederrath*

Wilhelm Kunkhausen

dem Herrn Abgeordneten der vereinigten Gemeinde
zu Pöchlarn zur Kenntnis und fälliger Stelle setzen
in Pöchlarn am 20. März

eintausend hundert und fünfzig hundert geboren in der
Stadt der Unschuld und der Liebe zu Ehren der
Heiligen Maria und der heiligen Catharina
Catharina Paas

2) die Jungfer Susanna Catharina
Friederica Meijer zu Reuicath

dem Herrn Hof-Büchsenmeister zu Cleve und dem bei dessen
am kleinsten Dinge geschickten Rücklauf in stillen Gehör
in Mütterden — am ersten Tag, Montag

eintausend hundert und fünfzig hundert geboren in
zu Wiederaufnahme Abgeschieden
Carl Meier und der verlebten Anna
Catharina Treysmann

Heiraths- und Ehebuch Blatt No. 31

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Wir künftige Brautleute der Vorzeiten Wilhelm Hundhausen und Luise Catharina Friederica Meier haben vollzogen. Zur Bestätigung Dittmarsch d. 5. Decembris 1826. Wilhelm Hundhausen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Witt Mann Hollweg selbst und zumeist Josef alt, von Langenfeld,
- 2) Der Kaufmann Peter Langenfeldt und zumeist Josef alt, von Langenfeldt
- 3) Der Landknecht Adam Döring und zumeist Josef alt, von Langenfeldt,
- 4) Der Landknecht Johann Kerber und zumeist Josef alt, von Langenfeldt.

Wilhelm Hundhausen

Luise Meier

Herrmann Hollweg.

P. Langenfeldt

Adam Döring

Joh. Kerber

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten unterschrieben.

(Signaturen)

Heiraths- und Ehebuch Blatt No. 31
Dittmarsch d. 5. Decembris 1826

Heirath

No. 31.

am 5. Decembris 1826

Heirath von

Caspar

Wilhelm

Schneller

und Anna

Margaretha

Steffens.

Im Jahr eintausend achthundert und zumeist fünf am fünften Decembris des Jahres 1826 erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Pfarrer der Samtgemeine Dittmarsch 1) Der zu Dittmarsch wohnende Weber Caspar Wilhelm Schneller

dem fünfzigjährigen Valla Semperandem fünfzigjährigen Dittmarsch in Dittmarsch am fünften und zumeist fünf, den fünften

eintausend fünfzig Jahren geboren in der Ehe des verstorbenen Philipp Schneller und Anna Maria Freyberg; - Nachher der fünfzigjährige Dittmarsch Semperandem Dittmarsch am fünften und zumeist fünf, den fünften October 1820 fünf zu Dittmarsch verstorbenen Anna Catharina Eichhöfer,

2) Die Wittfrau Anna Margaretha Steffens zu Dittmarsch wohnend und, zufolge des von dem Herrn Pfarrer zu Dittmarsch geschriebenen und fünfzigjährigen Dittmarsch Semperandem in Dittmarsch am fünften und zumeist fünf, den fünften

eintausend fünfzig Jahren geboren in der Ehe des verstorbenen Philipp Schneller und Anna Maria Freyberg; - Nachher der fünfzigjährige Dittmarsch Semperandem Dittmarsch am fünften und zumeist fünf, den fünften März 1820 fünf zu Dittmarsch verstorbenen Johann Wilhelm Freund

Bräutigams (der Braut):
 Die Verlobten Caspar Wilhelm Schneller und Anna
 Margaretha Heffner wurden heute durch mich kirchlich ver-
 bund, zur Eheschließung, am 3. December 1821.
 Der Pfarrer Handhauer.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
- 1) Der Wbr Peter Johann Steffen war am
zwanzigsten Jänner alt, Bruder des Verurtheilten, von Wiesbaden,
 - 2) Der Wbr Peter Wilhelm Steffen fast am
zwanzigsten Jänner alt, Bruder des Verurtheilten, von Wiesbaden,
 - 3) Der Oekonomie Rath Friedrich Benneke fast am
zwanzigsten Jänner alt, Vater des Verurtheilten, von Wiesbaden,
 - 4) Der Wbr Hermann Hollweg fast am zwanzigsten
Jänner alt, von Langensfeld.
- Hermann Hollweg
 & Meisterei Meistler
 Peter Johann Steffen
 Peter Wilhelm Steffen
 Johann Friedrich Benneke

Nach geschehener Vorlesung *selben Componenten* *ausser der*
Pyrenil und Zuckersäure *beim Verbrennen* *mit Sauerstoff*.



Im Jahr eintausend achthundert und *zwanzig* *sechst*
am *viertel* *zwanzigsten* *September* *des* *Abends*
erschien vor mir *Jacob Joseph Rosellen, Leinwand,*
weber der *Samt* *gemeine* *Christkath*

1) Der zu Minsmit wohnende Tischler
Peter Johann Haag

dem Herrn Baron zu Arnheim gestiftet
in seiner Villa in der Gegend von
in Wiescheld — am ersten Januar

eintausend ^{sechshundert} ^{und} ^{sechzig} ^{seben} geboren in der
Gh. d. h. zu Bruggen am alten Pfund
Johann Peter Haag und Maria Schmitt

2) die *Fräulein Anna Christina Schlegel*
zu *Wiesbaden* —————

dem mitwissenden Wohnen zufolge der neuen
wissenschaftlichen Exposition

in Leichlingen am 10. März 1844

eintausend neussunder ————— geboren in der
 Stadt zu Neussunder in der
 Mathias Polzig und Maria Catharina
 Welterbach —————

Heirath
von

Peter
Johann
Kearg
und Anna
Christina
Pohlig
Ervinge.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die kirchliche Verbindung der Verlobten Peter Johann Haag mit Anna Christina Pöhlig wurde heute vollzogen. Dinstag den 23. Dec. 1826.
Der vereinig. Pfarrer
Knechtwein.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Vater Mathias Pöhlig sechs und fünfzig Jahre alt, Weber im Leinwand, von Minsfeld.
 - 2) Der Bruder Ferdinand Dirlam fünf und zwanzig Jahre alt, von Minsfeld.
 - 3) Der Onkel Heinrich Freitag sechs und fünfzig Jahre alt, von Minsfeld.
 - 4) Der Onkel Heinrich Steffens sechs und vierzig Jahre alt, von Minsfeld.
- Peter Johannes Haag
Mathias Pöhlig
Ferdinand Dirlam
Heinrich Freitag
Heinrich Knechtwein

Nach geschahener Vorlesung haben Comparenten in Gegenwart des
Verlobten und künftigen Leinwandwebers unterschrieben.



N.º 33.

Heirath
von

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde
wohnende

1) Der

und

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

Alfons Joseph von und zu Minsfeld und künftigen Leinwandwebers
Langezeit am 31. December 1826.

Imbrüggenmünster.

2) die



wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung

N.^{ro}

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde
wohnende

1) Der

dem

in

am

eintausend

geboren

2) die

dem

wohnend und, zufolge de

in

am

eintausend

geboren

Heirath
von

und

, zufolge d

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung

N.^{ro}

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde
wohnende

1) Der

dem

in

am

eintausend

geboren

2) die

dem

wohnend und, zufolge de

in

am

eintausend

geboren

Heirath
von

und

, zufolge d

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung

N.^{ro}

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

1) Der

der Sammtgemeinde
wohnende

dem

, zufolge d

in

am

eintausend

geboren

2) die

dem

wohnend und, zufolge de

in

am

eintausend

geboren

Suppl. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung

Offenbarkeitszeugniß
Vor dem hiesigen hiesigen Standesamt in der
Bürgermeisterei Riechthal im Jahr 1826.

Nr. des Zeugnisses.	Mann und Weib.	Datum der Vollz.	
		Monat.	Jahr.
	B.		
25	Bras Joh. Friedrich Wiffala und Joh. Carl Flügel	geb.	4
21	Buchholz Johann Heinrich und Maria Margaretha Höcker	geb.	23
13	Burscheid Friedrich und Maria Sophia Schiefer	geb.	3
27	Büchel Wiffala und Johanna Fittgen	geb.	20
	C.		
3	Courfieser Johann Wölff und Maria Marg. Wadenpohl	geb.	23
	D.		
28	Drengenburg Heinrich und Maria Agnes Probst	geb.	27
	E.		
32	Eathen von zur Johann Peter und Maria Joh. Peter	geb.	23
18	Eldsetzer Johann Peter und Maria Joh. Müllenbach	geb.	30
	F.		
32	Faag Peter Johann und Maria Sophia Pöhl	geb.	23
6	Fansen Hermann und Joh. Carl Gassen	geb.	8
29	Ferber Georg und Maria Marg. Bünseler	geb.	1
11	Föcker Peter und Maria Carl. Schmidtberg	geb.	26
30	Fundhausen Wiffala und Johanna Carl. Fritze Meyer	geb.	5
	G.		
15	Fansen Johann Wiffala und Maria Carl. Pöhlhorn	geb.	4
12	Fanz Heinrich und Maria Sophia Freund	geb.	5

19	Lehmkuhl Johann Gimming und Jakobus Kuhl	geb.	9
24	Lehr Johs. Arnold und Johann Maria Busch	geb.	31
28	Ludewich Erdgas und Anna Jakobus Weber	u	18

14	Mette Grunig und Oskar Grunig Gebrüder	July 15
----	--	---------

7	Propper Ludwig und Maria Margaretha Paulz	geb. 8
---	---	--------

1	Reckborn Johann Wilhelm und Anna Carolina Kapsels	Januar	11
2	Richardt Johann Johann und Maria Theresia Roden	id	23
10	Richardt Wilhelm und Anna Margaretha Haickerbroich	Mai	2
9	Reckendorf Everhard und Elisabeth Gladbach	April	17

4	Schiefer Joseph und Eudora Boden	Januar	24
31	Schneller Ludwig und Anna Margaretha Stiefens	Febr.	5
5	Schopp Joseph und Auguste Gustav Stüttgen	Febr.	3
8	Schumacher Joseph und Maria Stempel	Febr.	25
16	Schumacher Gottfried und Anna Friederica Knoke	Aug.	26.

17	Wilms Bernhard und Anna Margaretha Pesch	geb 11
26	Kimmer Johann Lorenz und Anna Joh. Schmitz	geb 15
23	Wirtz Peter und Anna Elisabeth Huppert	geb 25